

Kooperation mit der Nachbarstadt

Gemeinsame Aktivitäten: Beim Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Bockhorst werden auch Besucher aus Borgholzhausen begrüßt. Und das aus gutem Grund. Ein wichtiges Projekt der Kirche befindet sich derzeit auf der Zielgeraden

Von Marion Bulla

■ **Versmold-Bockhorst.** „Wir haben im vergangenen Jahr eine Kooperation mit der Gemeinde Borgholzhausen auf den Weg gebracht“, sagt Birgit Gillmann. Bockhorst sei eine kleine Gemeinde mit lediglich 1.390 Gemeindegliedern. „Das ist nicht viel. Außerdem ist die Zahl rückläufig“, sagt die Pastorin. Es seien aber keine Austritte, die sie plagen würden, sondern eher die Fluktuation bei den jungen Menschen, die zum Studieren oder für die Ausbildung wegzögen. „Und wir bedürfen auch mehr Menschen, als wir taufen“, erklärt die Pfarrerin weiter.

Der Gedanke, was in Bockhorst passiere, wenn die Gemeinde immer kleiner werde, habe zu den Überlegungen geführt, sich mit einer anderen Gemeinde zusammenzutun. „Wir wollen es gerne mitgestalten, welchen Weg wir gehen. Borgholzhausen ist auch eher eine kleine Gemeinde mit zwei Pfarrern. Da macht es Sinn“, stellt Birgit Gillmann klar. Christian Eckey und Syl-

via Schultz, beide Pastoren in Borgholzhausen, sind unter den Gästen am Sonntagmorgen beim Neujahrsempfang und freuen sich über die positive Entwicklung. „Es ist dem demografischen Wandel geschuldet, dass wir nun zusammenarbeiten. Aber auch der räumlichen Nähe. Und man muss sagen, wir hätten nicht mit jeder Pastorin Kontakt aufgenommen. Aber mit Birgit schon“, sagt Christian Eckey mit einem Schmunzeln.

Im vergangenen Jahr hatte es bereits einige gemeinsame Aktionen gegeben. Die verschiedenen Chöre beider Gemeinden hatten unter der Leitung von Andreas Schnell Konzerte gegeben, die Frauenhilfe hatte im Nachbarort einen Gottesdienst gestaltet, es gab einige Male einen Kanzeltausch der Pfarrer und auch die Kinderbibelwoche war nach Borgholzhausen verlegt worden. „Das hat allen sehr gut gefallen“, zeigt Gillmann sich erfreut.

Den Werdegang der Zusammenarbeit und die zahlreichen Aktionen können die vielen Gäste, die nach dem Got-



Auf gute Zusammenarbeit: Pastor Christian Eckey (von links), Presbyterin Lena Schick (beide aus Borgholzhausen), Bockhorsts Pastorin Birgit Gillmann, Presbyterin Hanna Neuhäuser und Sylvia Schultz, Pastorin aus Pium, freuen sich auf gemeinsame Aktivitäten. FOTO: MARION BULLA

tesdienst ins Gemeindehaus gekommen sind, an drei Stelltafeln sehen. Der Austausch der

beiden Gemeinden soll im laufenden Jahr noch weiter ausgebaut werden.

Doch steht 2019 noch mehr an. „Es ist ein großer Batzen“, gibt die Pfarrerin zu. Vor al-

lem der Deutsche Evangelische Kirchentag im Juni in Dortmund, der diesmal unter

der Losung »Was für ein Vertrauen« steht, stelle sie vor große Herausforderungen. Zehn Stände wird der Kirchenkreis Halle dort aufbauen. Bockhorst und Borgholzhausen werden einen gemeinsamen Stand haben. Unter dem Motto »«Dat gibts ja gar nich« werden sie ortstypische Leckereien wie Lebkuchen und Schnitten mit Schinken und Salami anbieten.

Ende Juni gibt es noch einen ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Mitmachprogramm zum Thema 300 Jahre Stadtrechte. Am 31. März präsentieren die Kirchenmusiker zudem Musik zu Bachs Geburtstag. Darüber hinaus veranstaltet die Kirchengemeinde am 29. September einen Tag des Friedhofs, an dem über die Möglichkeiten beider Bockhorster Friedhöfe informiert wird.

Auch der Anbau der vierten Gruppe des Kindergartens ist ein Thema. „Wer hätte gedacht, dass wir noch eine vierte Gruppe haben werden“, sagt Gillmann und verkündet, die Einweihung sei für Mai geplant.

Spannende Kinderkirche

■ **Versmold (HK).** »Ein Fest, ein Fest, wir feiern heut‘ ein Fest und alle möchten gern dabei sein« heißt es am Samstag, 26. Januar, bei der Kinderkirche in Versmold. So ist es auch bei der Hochzeit zu Kana, aber dann passiert etwas, was das Fest beinahe beendet hätte. Nach der Bibelgeschichte gibt es ein leckeres Frühstück und Zeit zum Spielen und Basteln. Von 9.30 bis 12 Uhr sind die Kinder im Gemeindezentrum an der Rothfelder Straße zusammen.

Kaffee bei der Frauenhilfe

■ **Versmold-Hesselteich (HK).** Die Frauenhilfe Hesselteich trifft sich am morgigen Mittwoch, 23. Januar. Ab 14.30 geht es in der Paul-Gerhard-Kapelle um die schönste Nebensache der Welt: den Kaffee. Alle Damen dürfen ihre Lieblingskaffeetasche mitbringen. Wer gerne dabei sein möchte und kein Frauenhilfsmitglied ist kann sich gerne bei Melanie Märlander, ☎ (01 72) 8 87 29 01, anmelden.

Pickert für die Frauenhilfe

■ **Versmold (HK).** Die Frauenhilfe Versmold beginnt das Jahr schmackhaft. Am Mittwoch, 23. Januar, treffen sich die Damen um 15 Uhr im Gemeindezentrum an der Rothfelder Straße zum Pickertessen. Nach der Winterpause geht es dann im zweiwöchigen Rhythmus weiter bis zu den Sommerferien.

VdK speist

■ **Versmold (HK).** Der VdK-Ortsverband Versmold lädt zum Grünkohlessen ein, am Donnerstag, 14. Februar, ab 16 Uhr in die Parklounge bei Rehe, Caldenhofer Weg 21 a. VdK-Mitglieder zahlen fünf Euro. Anmeldungen sind bis zum 11. Februar bei Petra Ihde (☎ (0 54 23) 4 14 43), oder Annette Irmischer (☎ (0 54 23) 3 74 97 59) möglich.

Feuerwerk der Leidenschaften von Dur bis Moll

Konzert: Zur Semestereröffnung präsentiert die Volkshochschule Ravensberg die Band »Die Grenzgänger«. Diese Formation fällt eindeutig aus dem Rahmen

■ **Versmold (HK).** Mit Cello, Akkordeon und zwei Gitarren zaubert das Quartett »Die Grenzgänger« um den Bremer Liedermacher Michael Zachial Lieder und Geschichten von der Liebe aus drei Jahrhunderten auf die Bühne. Von Leichtmatrosen und gefallenen Mädchen, Königskindern und falschen Nonnen, Märchen aus uralten Zeiten, gebrochenen Herzen, aber ewiger Treue.

Der Barde und seine Band kommen am Freitag, 8. Februar, um 19.30 Uhr ins Foyer der CJD Sekundarschule an der Schützenstraße 4. Ihr Motto lautet dann: »Brot und Rosen, Lieder aus drei Jahrhunderten«.

Das Volkslied wandelt sich hier zum Großstadt-Chanson, es gibt swingende Kammermusik, Folk trifft auf Jazz und auch Kabarett wird geboten. Das Deutschlandradio zählt die »Grenzgänger« zu den ganz

großen Ausnahmen im Musikgeschäft. Auf einzigartige Weise verbinden die vier Musiker Episoden unserer Ge-

schichte mit aktuellen politischen Themen, holen dabei in Vergessenheit geratene Volkslieder aus den Archiven und

hauchen ihnen neues Leben ein.

Sie hatten Gastspiele im ganzen Bundesgebiet, Einladungen in die Tschechische Republik, Irland und Nordirland, Polen, Österreich. Bereits zum vierten Mal wurden die Musiker schnell mit dem deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet.

Das Deutschlandradio entsandte die »Grenzgänger« als deutschen Beitrag zum Festival der Europäischen Rundfunkanstalten in Norwegen. Im 25. Jahr ihres Bestehens klingeln die Musiker so druckvoll und virtuos wie selten, der neue Mann an der Gitarre, Frederic Drobnyak, spielt im Stile eines Django Reinhardt auf, Felix Kroll zaubert am Akkordeon, Annette Rettich berührt am Cello und verschmilzt mit der Stimme von Michael Zachial, der auf unverwechselbare Art die alten Lieder mit dem Hier und Jetzt verbindet.



Kommen zum VHS Semesterauftakt: »Die Grenzgänger« gastieren in Versmold. FOTO: MELINDA HELENA CLABES

Heimat und ihre unbekannteren Seiten

Zweite Etappe des Schnatgangs: Bei bestem Winterwetter wagen sich 36 Wanderer und 28 Läufer auf den 17,8 Kilometer langen Abschnitt entlang der Versmolder Grenze

■ **Versmold (HK).** Ausgehend vom Campingpark Sonnensee an der Peckelohrer Seenplatte wanderten und liefen die Teilnehmer über asphaltierte Wirtschaftswege, Single Trails und Forstwege an der Stadtgrenze zu Sassenberg und Harsewinkel bis zum Dorfplatz in Hesselteich und entdeckten dabei ihnen zuvor unbekannte Ecken.

Dabei führte der Weg entlang des längsten Versmolder Flusses, der Hessel, dem Vorbruch sowie am Gut Niedick und den Bahnschienen am gleichnamigen ehemaligen Bahnhof entlang. Am »Fitzhaus« auf etwa der Hälfte der Strecke hatten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, sich bei den Helfern des Heimatvereins

Oesterweg und am Ende der Etappe bei den Helfern der Dorfgemeinschaft Hesselteich mit warmem Tee, Keksen und Obst zu stärken.

Es war ein Tag, der bei den Teilnehmern Eindruck hinterließ, wie ein Läufer berichtete: »Ich habe Ecken meiner Heimatstadt entdeckt, die ich zuvor noch nicht kannte – allein des-

halb hat sich die Teilnahme schon gelohnt.« Die Gruppe habe sich bereits nach wenigen Metern in Grüppchen aufgeteilt, die ganz unterschiedlich schnell gelaufen sind – »da war für jeden das passende Tempo dabei und man war zudem nicht allein unterwegs. Und besonders angenehm: Alles schön flach, wie es in Versmold eben so ist.«

Am kommenden Sonntag, 27. Januar, steht dann die dritte und letzte Etappe des Grenzanges bevor – 17,6 Kilometer vom Dorfplatz in Hesselteich zurück zum Startpunkt der ersten Etappe an der Grundschule in Loxten. Eine Verkürzung auf 8,5 Kilometer ist möglich.

Anmeldungen für die Etappe sind unbedingt erforderlich und werden noch bis Freitag, 25. Januar unter www.lauftreff-in-versmold.de, im Bürgerbüro oder beim Peckelohrer Reisebüro Sieckendiek (☎ (0 54 23) 9 41 40) entgegen-



Jedem sein Tempo: Die zweite Etappe des Versmolder Schnatgangs brachte wieder viele Menschen zusammen und offenbarte ihnen neue Ansichten der Stadtgrenzen. FOTO: LIVE-LAUFTREFF

Anzeige

Dienstag

Mittagstisch im Altkreis

Sie möchten heute gut und günstig zu Mittag essen?
Hier die aktuellen Tipps aus dem Altkreis Halle.

Borgholzhausen	
Landfleischerei Goldbecker, Am Uphof 9, Tel. 93 31 58	
Möhreneintopf	3,20 €
Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen	5,60 €
Halle	
Grill & Kaffeehaus, Ravenna Park 3, Tel. 9 71 27 72	
Rindergulasch „Ungarische Art“ mit Spirelli und Salat	6,90 €
Landhotel Jäckel, Dürkopstraße 8, Tel. 97 13 30	
Lunchbuffet	13,50 €
Salatbar, verschiedene Hauptgänge Dessert-Buffer	
Steinhagen	
Griechisches Restaurant Nikopolis, Woedener Straße 4, Tel. 71 91	
Schollenfilet	7,90 €
Hackfleischröllchen (2 Stück) mit Käse gegrillt	6,90 €
Thunfischsalat	5,50 €
Lebensmittel Uhlemeyer, Bergstraße 1, Tel. 92 15 58	
Gebr. Leber m. Schmorzwiebeln u. Kartoffelstampf	5,49 €
Sahne-Matjes-Filets (hausgemacht) 100 g	1,69 €
(Mittagskarte unter www.uhlemeyer-lecker-essen.de)	
Versmold	
Altstadthotel Versmold, Wiesenstraße 4, Tel. 9 52-0	
Grünkohl mit Mettenden und Salzkartoffeln	7,50 €
Gebr. Schweinefilet m. Bohnengemüse u. Röstinchen	7,50 €
jeweils inkl. Kaffeespezialität oder Tagesdessert (gesamte Mittagskarte unter www.altstadthotel-versmold.de)	
Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.	
Möchten Sie auch Ihr Mittagstisch-Angebot inserieren? Infos unter Telefon (05201) 15111	

Guten Appetit
wünscht das